



Stand: 14. November 2012

Der VR-IBAN-Konverter ist netzwerkfähig. Alle Datenbanken können im Multiuserbetrieb geöffnet werden. Alle Datenbanken werden nur lesend geöffnet.

Bei der Installation in einem Netzwerk ist Folgendes zu beachten:

1. Für die Installation werden Administratorrechte benötigt. Abhängig von der Netzwerkkonfiguration, reicht es u.U. nicht, wenn Sie nur als Administrator angemeldet sind.

In diesem Fall ist es erforderlich, die Installationsdatei VR-IK_setup.exe mit der rechten Maustaste anzuklicken und dann den Eintrag „Als Administrator ausführen“ anzuklicken.

Sie können damit das Programm auf einem Netzlaufwerk installieren und mehreren Benutzern den Zugriff darauf gewähren.

2. Im Rahmen der Installationsdatei wird in das Programmverzeichnis die Datei mit dem Namen „VR-IBAN-Konverter.dat“ geschrieben. Diese Datei enthält die bei der Installation eingegebenen Lizenzinformationen.

Sollte die Datei im Rahmen der Installation nicht automatisch in das Programmverzeichnis geschrieben worden sein, so werden die Lizenzinformationen nicht in der Statuszeile des Programms angezeigt. In diesem Fall sollte (das Programm ist auch ohne diese Datei lauffähig) die Datei „VR-IBAN-Konverter.dat“ manuell vom Administrator in das Programmverzeichnis kopiert werden.

Sie finden diese Datei nach der Installation im Verzeichnis C:\Users\Public (ab Windows Vista). Wenn dieses Verzeichnis nicht existiert (z.B. bei Windows XP) so finden Sie die Datei im Verzeichnis C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Gemeinsame Dokumente.

3. Diese Datei ist auch dafür maßgeblich, dass bei einer späteren Update-Installation die Bankleitzahl und das Erstzugangskennwort nicht mehr abgefragt werden. Wird diese Datei nicht gefunden, so werden Sie bei einer Updateinstallation erneut zur Eingabe der genannten Daten aufgefordert.